

Bündnerinnen feiern Frauentag gebührend

Auf grosses Interesse sind gestern die von den Bündner Frauenorganisationen und der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann organisierten Veranstaltungen zum Internationalen Tag der Frau gestossen.

Chur. – 100 Jahre Internationaler Tag der Frau, 40 Jahre Frauenstimmrecht und 30 Jahre Gleichstellungsgesetz – unter eindrucksvoller Beteiligung und in guter Stimmung feierten am gestrigen 8. März auch die Bündner Frauen diese drei Errungenschaften im Kampf für die Gleichstellung. Mitgefeiert hat am Abend an der HTW Chur an der Pulvermühlestrasse auch die Bündner Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. Sie referierte zum Thema «Female shift – künftige Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft durch den zunehmenden Einfluss von Frauen». Anschliessend diskutierten im World Café rund 150 Gäste in Gruppen bis in die Nacht hinein über Female shift (siehe Ausgabe von morgen).

Programm für Frauen und Männer

Am Morgen hatten Frauen auf mehreren Bahnhöfen der Rhätischen Bahn Gipfeli und Informationsmaterial zu Gleichstellungsfragen verteilt. Es folgte ein gut besuchter Brunch für Familien, ältere Menschen und Migrantinnen auf dem Churer Martinsplatz mit Stadträtin Doris Caviezel-Hidber. Gleichzeitig stiess der Informationsstand auf dem Bahnhofplatz in Chur zum Equal Pay Day, dem Tag der Lohngleichheit vom 11. März, auf viel Beachtung. Es folgte die Veranstaltung «Kunst von Frauen für Frauenaugen» im Bündner Kunst museum in Chur. Auch sie lockte ein grosses Publikum an. (dea)

«Kunst von Frauen für Frauenaugen»: Ein grosses Publikum verfolgt den Anlass im Kunstmuseum Chur. Bilder Nadja Simmen

Brunch und politische Forderungen: Am Vormittag bietet sich die Gelegenheit zu einem Treffen mit Stadträtin Doris Caviezel-Hidber (Bild links) und zur Information über den Equal Pay Day, dem Tag der Lohnleichheit.